

Dunvegan Castle

Dunvegan Castle entstand zu Beginn des 13. Jhds. und ist heute das älteste durchgängig bewohnte Schloss Schottlands. Es wurde bis ins 21. Jhd. von den Clanchefs der MacLeods bewohnt. Im 19. Jhd., während der großen Regentschaft Queen Victorias, wurde, wie bei vielen anderen Schlössern und Landsitzen, ein großer Park angelegt. Der üppige Facettenreichtum an Pflanzen, die in diesem Park wachsen und gedeihen, ist dem Golfstrom zu verdanken. Um den natürlichen Charakter zu verstärken, wurde der Park noch mit zwei Wasserfällen sowie Wasserflächen ergänzt. Schloss und Park sind öffentlich zugänglich.

Bualintur: der Strand am Ende der Welt – so scheint es.
Zumindest in Richtung Süden.

In Richtung Norden, also im Rücken des Fotografen, erstreckt sich ein großer Campingplatz,
denn Wandern ist hier in den Cuillins eine der Hauptbeschäftigungen. Baden im Mai eher weniger.







Die Cuillins

Die mächtigen Buckel der Cuillins, entlang der A 87, erheben sich mit dem Sgurr a' Ghreadaidh 973 m hoch. Wenn man bedenkt, dass man sich selbst nahezu auf Meereshöhe befindet, so können annähernd 1.000 m Anstieg recht einschüchternd wirken. Die Cuillins sind ein sehr beliebtes Gebiet für Wanderer, die das Außergewöhnliche lieben.







Der Ankunftshafen für die Autofähre von Scrabster aus ist Stromness an der Einmündung zu Scapa Flow, dem ehemaligen Liegeplatz der Royal Navy. Der rund 1.800 Einwohner zählende Ort liegt auf dem **Mainland** der Orkneys und ist ein guter Ausgangspunkt zu einer ganzen Reihe nahe gelegener Attraktionen. An einem Tagesausflug können Sie den Steinkreis Ring of Brodgar und die versunkene Steinzeitsiedlung Skara Brae besuchen. Darüber hinaus sind die Orkneys für eine weitere Reihe landschaftlicher wie kultureller Eindrücke gut, sodass sich ein mehrtägiger Aufenthalt sicher lohnt.



Orkney Islands

Stromness



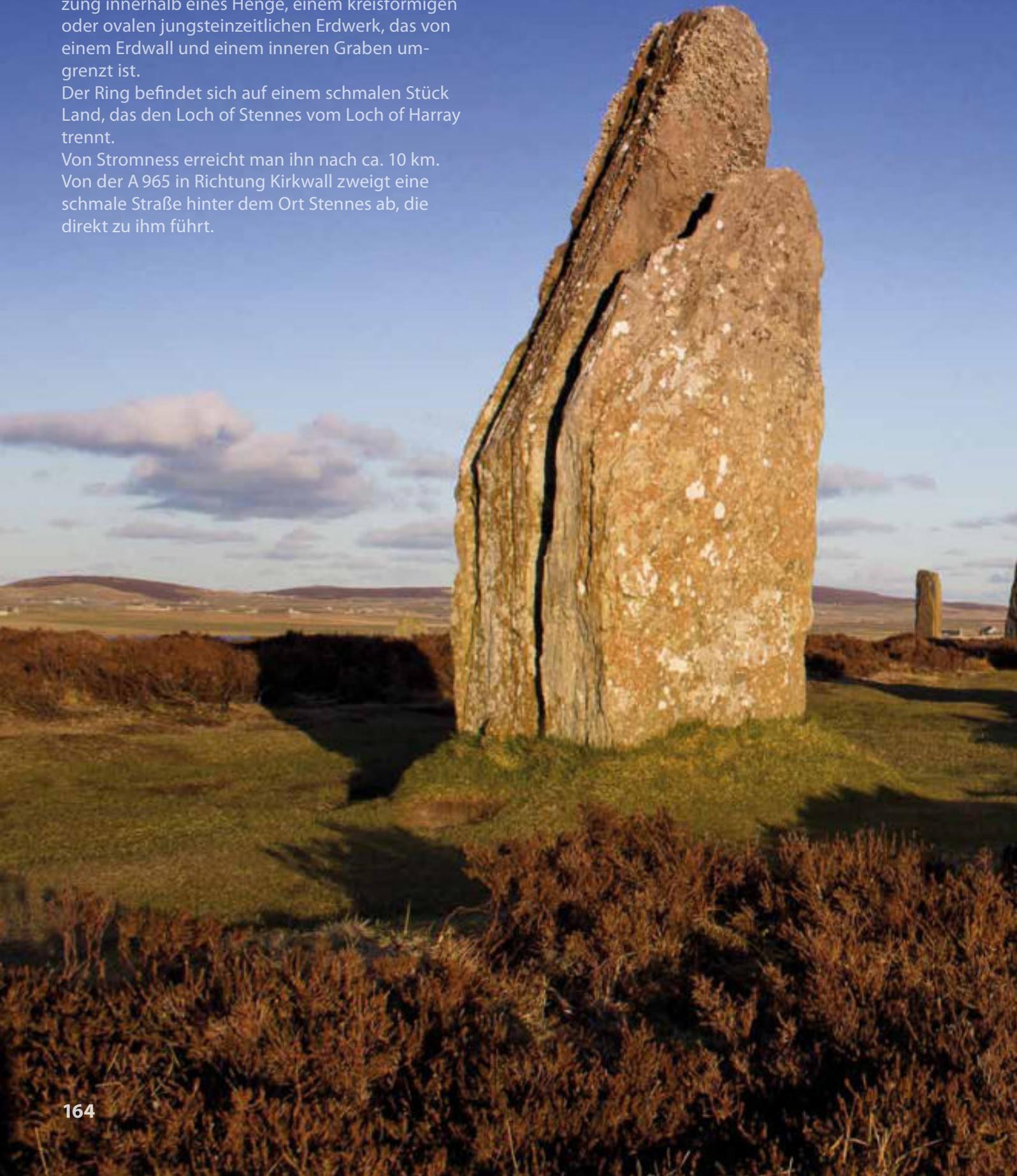
Das Weltkulturerbe Ring of Brodgar ist mit seinen 104 m Durchmesser größer als Stonehenge. Entstanden ist er wohl um 2700 v. Chr.

Der Steinring selbst ist eine kreisförmige Steinsetzung innerhalb eines Henge, einem kreisförmigen oder ovalen jungsteinzeitlichen Erdwerk, das von einem Erdwall und einem inneren Graben umgrenzt ist.

Der Ring befindet sich auf einem schmalen Stück Land, das den Loch of Stennes vom Loch of Harray trennt.

Von Stromness erreicht man ihn nach ca. 10 km.

Von der A 965 in Richtung Kirkwall zweigt eine schmale Straße hinter dem Ort Stennes ab, die direkt zu ihm führt.



Ring of Brodgar

